

# KLEIN | GREVE | DIETRICH

RECHTSANWÄLTE

---

## Wichtige Informationen für unsere Mandanten

---

### A. Hinweise zur Datenverarbeitung

#### 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Klein Greve Dietrich Rechtsanwälte Partnerschaft MBB, eingetragen zu PR 3231 des AG Essen (im Folgenden: Klein Greve Dietrich), Detmolder Str. 10, 33604 Bielefeld, Deutschland, Email: [info@kgd-anwalt.de](mailto:info@kgd-anwalt.de) Telefon: 0521/96468-0, Fax: 0521/96468-60 (Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DS-GVO)

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von Klein Greve Dietrich ist unter der o.g. Anschrift, mit dem Zusatz "der Datenschutzbeauftragte", beziehungsweise unter [datenschutz@kgd-anwalt.de](mailto:datenschutz@kgd-anwalt.de) erreichbar.

#### 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt haben.

#### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört



insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

#### **4. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

#### **5. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [datenschutz@kqd-anwalt.de](mailto:datenschutz@kqd-anwalt.de)



## **B. Angaben gemäß DL-InfoV**

1. Unsere Adresse ist Detmolder Straße 10, 33604 Bielefeld, Deutschland.
2. Wir sind eine Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung, eingetragen zu PR 3221 des AG Essen, mit folgenden Rechtsanwälten:  
Dr. Bernd Dietrich, Ulf Stuckenberg, Mareike Greve-Linnemann, Henrich C. Reinkensmeier, Bernhard Schlüter, Dr. Kai Bachmann-Unkel, Maike J. Popkes, Florian Brünger und Jan Wanzke.
3. Unsere Umsatzsteuer-Identifikations-Nr. ist: DE 160855989.
4. Für uns ist die Rechtsanwaltskammer Hamm zuständig, siehe [www.rechtsanwaltskammer-hamm.de](http://www.rechtsanwaltskammer-hamm.de).
5. Für jeden unserer Rechtsanwälte ist eine Berufshaftpflichtversicherung eingedeckt bei der ERGO-Versicherung, siehe [www.ergo.de](http://www.ergo.de).
6. Die für unsere anwaltliche Tätigkeit einschlägigen Normen sind insbesondere: BRAO, BORA, FAO, RVG, CCBE und EuRAG.
7. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.kqd-anwalt.de](http://www.kqd-anwalt.de).
8. **Wir übernehmen keine Steuerberatung.** Bitte fragen Sie, insbesondere, wenn es um die Gestaltung von Rechtsverhältnissen geht (wie z.B. die Begründung, die Änderung oder die Beendigung von Verträgen), immer einen Steuerberater, bevor Sie entsprechende Entscheidungen treffen.

## **C. Honorarbelehrung**

Wir sind gesetzlich gehalten, unsere Mandanten auf Folgendes hinzuweisen:

1. Wenn nichts anderes vereinbart ist, wenn also keine Honorarvereinbarung getroffen wurde, richtet sich die uns zustehende Vergütung nach dem Rechtsanwaltsgebührengesetz (RVG). Das bedeutet, dass sich die Höhe der Gebühren nach dem Gegenstandswert richtet. Das ist der finanzielle Wert der Angelegenheit, im Streitfall auch Streitwert genannt. Je höher der Gegenstandswert ist, je höher sind die Gebühren.
2. Soweit es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung kommt, bestimmen sich etwaige Kostenerstattungsansprüche des Mandanten nach den gesetzlichen Gebühren gemäß RVG. Das führt dazu, dass auch im Falle des uneingeschränkten Obsiegens im Prozess der Gegner nur zu einer Erstattung in Höhe und nach Maßgabe der gesetzlichen Gebührenregelung verpflichtet ist. Im Falle des (auch teilweisen) Unterliegens sind vom Mandanten die Gerichtskosten und die gegnerischen Kosten der Rechtsverfolgung ebenfalls nach den Regeln und dem Gebühren- und Kostenrahmen des RVG und der KostO zu erstatten.
3. Wir werden, je nach Vereinbarung, zu folgenden möglichen Konditionen tätig:
  - a. Ohne Honorarvereinbarung, also gemäß RVG [Ziffer 1.])
  - b. Aufgrund einer Honorarvereinbarung auf Stundenbasis mit oder ohne Mindesthonorar
  - c. Aufgrund einer Vereinbarung über den Gegenstandswert [Ziffer 1.])
  - d. Aufgrund einer Pauschalvergütung
4. Diese Honorarbelehrung gilt – solange wir keine abweichenden Informationen geben – für sämtliche Mandate, die wir für den Mandanten übernehmen.

